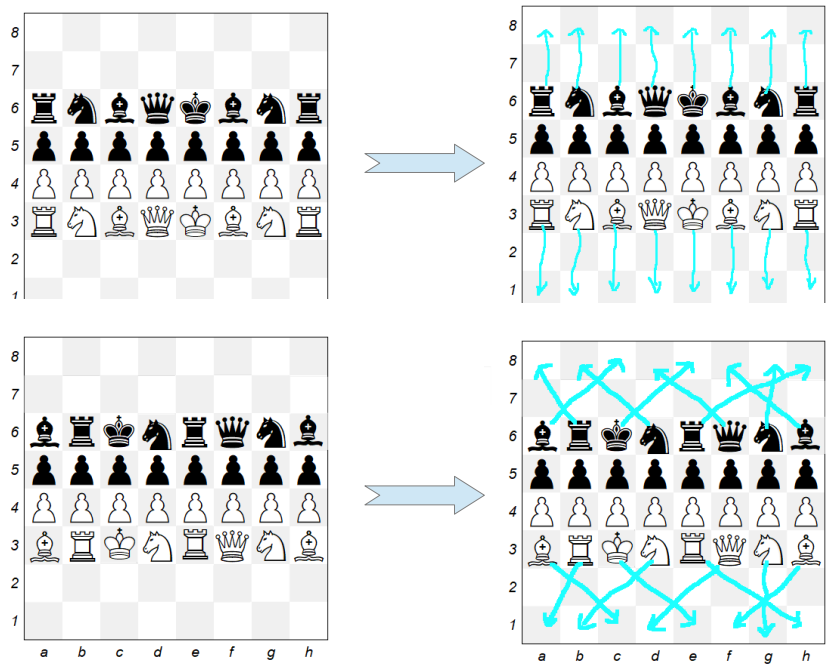
Schachvariante - Kuddelmuddel

Lerninhalte
Planfindung, Gangart der Figuren, Überblick in komplizierten Stellungen

Benötigtes Material
Schachset

Anleitung
Die Eröffnungsphase wird durch eine einleitende Sequenz ersetzt, die an das bekannte Grundstellungsspiel angelehnt ist. Zu Beginn müssen alle Figuren (außer Bauern selbstverständlich) mit legalen Schachzügen auf ihre regulären Ausgangsfelder gebracht werden. Erst sobald ein Spieler dies geschafft hat, kann er mit beliebigen Zügen die Partie fortsetzen und darf nun auch die Bauern bewegen. Der schnellere kann somit also auch früher mit dem Angriff beginnen und erlangt auf diese Weise einen großen Vorteil. Das Ziel des Spiels ist Schachmatt, die Rochade ist nach "Beginn der regulären Partie", also nachdem alle Figuren ihre Ausgangsfelder erreicht haben, theoretisch wieder erlaubt.

Startaufstellung
Zu Beginn kann diese Variante mit einer "normal" aufgebauten Figurenstellung geübt werden. Später sollten die Figuren gemixt werden, wodurch kniffligere Situationen entstehen!



Tipp:
Zu Beginn ist es ratsam einen genauen Plan für die Reihenfolge der ersten Züge zu machen, durch welche die Grundstellung "aufgebaut" wird. Wenn einem dies schneller gelingt als dem Gegner, kann man als erstes damit beginnen die Bauern des Gegners mit den eigenen zu schlagen und sich dadurch einen großen Vorteil sichern.

Patrick Reinwald
CC BY NC SA